

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 22. Februar 2019

Familienbetrieb wechselt in die dritte Generation

Iserlohner Druckhaus trotz Nachfolgeproblem im Märkischen Kreis mit Unterstützung der NRW.BANK

Für die Wirtschaft im Märkischen Kreis wird der Generationenwechsel in den Chefetagen zunehmend zum Problem. Das geht aus einer Sonderauswertung im Rahmen der Regionalwirtschaftlichen Profile der NRW.BANK hervor. Demnach ist die Zahl der Firmenübergaben in den vergangenen 15 Jahren deutlich zurückgegangen. Entgegen dem Trend hat die Matthes & Henze Siebdruck GmbH in Iserlohn die Nachfolge bereits erfolgreich geregelt – mit Unterstützung der nordrhein-westfälischen Förderbank.

Matthes & Henze ist eines von zahlreichen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen, bei denen der Führungswechsel ins Haus steht. Der Grund dafür: Immer mehr Unternehmer der Babyboomer-Generation gehen in Rente und suchen einen Nachfolger. Das Problem dabei: Es stehen zu wenige junge Menschen als neue Chefs zur Verfügung. Im Märkischen Kreis ist dieser demografische Engpass besonders stark ausgeprägt, wie die Zahlen der NRW.BANK zeigen. Hier setzt die Förderbank an und unterstützt Unternehmen bei ihren Nachfolgeplanungen mit zahlreichen Angeboten wie kostenfreier Förderberatung, einem großen Netzwerk und attraktiven Förderdarlehen.

„Für die Unternehmer geht es bei der Nachfolge um die Sicherung ihres Lebenswerks, für die Region um den Erhalt von Arbeitsplätzen. Der demografische Wandel macht die frühzeitige Planung des Stabwechsels zu einer besonders großen Herausforderung“, sagte Gabriela Pantring, Vorstandsmitglied der NRW.BANK, während ihres Besuchs bei Matthes & Henze am Donnerstag. „Deshalb stehen wir den nordrhein-westfälischen Unternehmen wie Matthes & Henze als neutraler Sparringspartner zur Seite.“

In persönlichen Gesprächen hat die NRW.BANK den Iserlohner Familienbetrieb umfangreich bei der Planung der Nachfolge mit Förderberatung unterstützt. „Neben der Gestaltung einer allgemeinen Übergabestrategie half uns die NRW.BANK auch dabei, das Wettbewerbsumfeld und die wirtschaftliche Situation des eigenen Unternehmens mit dem kritischen Blick einer Bank zu analysieren. Ohne dieses Feedback wäre die Nachfolgeplanung bestimmt nicht so reibungslos

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki

Pressesprecherin

Tel. : + 49 211 91741-1847

Mobil : + 49 151 15179261

caroline.gesatzki@nrwbank.de

Düsseldorf/Münster, 22. Februar 2019

abgelaufen“, sagte Inhaber Bernd Matthes, der das Druckhaus an seine beiden Söhne übergibt. „Nächstes Jahr kann ich entspannt in Rente gehen.“

Bildmaterial zum Besuch von Frau Pantring bei Matthes & Henze finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Über die Matthes & Henze Siebdruck GmbH

Die Wurzeln der Matthes & Henze Siebdruck GmbH reichen zurück bis in das Jahr 1951. Vier Jahre später bezog das Unternehmen seinen heutigen Standort an der Scherlingstraße 42 in Iserlohn. Seit dem wurde die Produktionsstätte mehrfach ausgebaut. Nach dem Tod der beiden Gründer Hans Matthes und Heinz Henze übernahm Bernd Matthes im Oktober 1993 die alleinige Geschäftsführung. Hauptprodukt in der Gründungszeit waren Dekorationsartikel. Das änderte sich mit der Anschaffung der ersten Druckmaschinen. Heute ist die Produktion von Frontfolien für die Anzeige- und Bedienelemente von elektrotechnischen Geräten ein wichtiges Standbein.